

Fraktion DIE LINKE | Zollernstraße 16 | 52070 Aachen

Herrn Franz-Josef Kogel

Vorsitzender des Ausschuss für Rettungswesen
und Bevölkerungsschutz

Aachen, den 6. Februar 2018

Antrag **Niederländische Studie „Zusammenarbeit auf dem Gebiet der nuklearen
Sicherheit“ auf die Tagesordnung nehmen**

Sehr geehrter Herr Kogel,

für die Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz am 1. März 2018 beantragt die Fraktion DIE LINKE im Städteregionstag, den Bericht „Zusammenarbeit auf dem Gebiet der nuklearen Sicherheit. Eine Studie zur Zusammenarbeit zwischen den Niederlanden, Belgien und Deutschland im Bereich der Atomkraftwerke in Grenzgebieten“ des niederländischen „Untersuchungsrats für Sicherheit“ auf die Tagesordnung zu nehmen, und bittet um eine Stellungnahme der Verwaltung.

Begründung:

Der Städteregionstag und seine Gremien haben sich verschiedentlich und wiederholt kritisch mit der Sicherheitslage im belgischen Atomkraftwerk Tihange beschäftigt. Laut der jüngst publik gewordenen Studie des niederländischen Rats für Sicherheit gibt es gravierende Defizite hinsichtlich der Katastrophenschutzpläne, u.a. fehlende grenzüberschreitende Handlungsabstimmung. Hier besteht dringender Klärungs- und Handlungsbedarf, über den sich der Ausschuss anhand der vorliegenden Studie einen Überblick verschaffen sollte.

Mit freundlichen Grüßen

Marika Jungblut

Harald Siepmann

Kopien an: Dezernate – Fr. Cremer, A 38 – Herrn Leyendecker –
Schriftführerin Fr. Emonds – Fraktionen – Pressestelle